



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 313, Instandsetzung und Verstärkung der Brücke über die Donau bei Sigmaringen

30.03.2021



Brücke über die Donau mit Blickrichtung Sigmaringen

RP Tübingen

Baubeginn am Dienstag, 6. April 2021.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt die im Jahr 1977 erbaute Brücke über die Donau im Zuge der B 313 bei Sigmaringen ab Dienstag, 6. April 2021 instand setzen. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Ende November 2021 abgeschlossen sein.

Mit dem allgemein stark gestiegenen Verkehrsaufkommen haben sich die Anforderungen an die Tragfähigkeit von Brückenbauwerken erhöht. Daher muss die Brücke mit der Instandsetzung verstärkt werden, um die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer für die nächsten Jahrzehnte gewährleisten zu können.

„Die B 313 ist eine der wichtigsten Verkehrsadern zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee. Deshalb müssen wir dringend die viel befahrene Brücke über die Donau in diesem Jahr modernisieren. Die Infrastruktur wird damit fit gemacht für die Zukunft“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Nach einem intensiven Abstimmungsprozess mit dem Landkreis Sigmaringen, der Stadt Sigmaringen, den Gemeinden Sigmaringendorf und Inzigkofen sowie der Polizei wurde ein Umsetzungskonzept in vier Bauphasen mit jeweils unterschiedlichen Verkehrsführungen festgelegt.

Ab Dienstag, 6. April 2021 wird in der ersten Bauphase mit den Arbeiten auf der Fahrbahn von Krauchenwies in Richtung Sigmaringen begonnen. Der Verkehr wird mit einer Ampel gesteuert. Die Baustelle kann dadurch abwechselnd einstreifig passiert werden.

Um Rückstaus auf der B 313 möglichst gering zu halten, werden während der ersten Bauphase Bedarfsumleitungen eingerichtet. Den Verkehrsteilnehmern von Meßkirch kommend wird empfohlen, über Vilsingen und Dietfurt nach Sigmaringen zu fahren. Von Krauchenwies kommend wird der Verkehr in Richtung Balingen und Reutlingen über Sigmaringendorf nach Sigmaringen umgeleitet.

Der Wechsel der Bauphasen wird jeweils in der örtlichen Presse angekündigt.

Die Kosten für die Instandsetzung und Verstärkung der Brücke belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Anlieger an den Umleitungsstrecken und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

Hintergrundinformationen

Die Brücke wurde 1977 erbaut. 1995 fand die letzte Sanierung des Bauwerks statt. Heute queren täglich 13.600 Kraftfahrzeuge, davon 9 % LKWs die Donau über diese Brücke.

Die Längsträger der Brücke werden verstärkt, damit sie den aktuell gültigen Anforderungen an die Tragfähigkeit entsprechen. Darüber hinaus werden weitere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt: So wird die Übergangskonstruktion zwischen der Brückentafel und dem Endauflager, dem sogenannten Widerlager, erneuert. Ebenso erfolgen die Erneuerung der Abdichtung auf der Brücke und der Brückenkappen mit Geländern und Schutzeinrichtungen. Außerdem tauscht das Regierungspräsidium die Entwässerungseinrichtungen sowie die Brückenlager auf der Sigmaringen zugewandten Seite aus.

Weitere Informationen zur Maßnahme sind auf der Projektseite unter [B 313 Instandsetzung und Verstärkung der Brücke über die Donau](#) zu finden.

Anlage

[Lageplan Verkehrsführung](#)

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecher, Telefon: 07071 / 757-3131 gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Abteilung 4](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die

Abteilun
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp
recher
für die
Abteilun
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7